

**TOP 1: Amtseinsetzung von Bürgermeister Timo Egger;  
Verpflichtung und Vereidigung**

Der am 09.10.2022 wiedergewählte Bürgermeister Timo Egger wurde durch den stellvertretenden Bürgermeister Peter Boos vereidigt und verpflichtet.

Herr Egger bedankt sich für die Wiederwahl und freut sich auf die nächsten acht gemeinsamen Jahre. Außerdem merkt er an, wie wohl er sich in Fleischwangen fühlt und weist auf das gute Miteinander in der Gemeinde hin. Dies hat man auch bei der Gründungsversammlung des Fördervereins am 16.01. gemerkt. Hier waren ca. 10 % der Einwohner anwesend. Herr Egger bedankt sich auch bei Herr Boos, als stellvertretenden Bürgermeister und bei dem gesamten Gemeinderat sowie allen Mitarbeitern.

**TOP 2: Bekanntgaben**

Bei einer vorherigen Gemeinderatssitzung wurde angesprochen, dass der Fußgängerweg zwischen der Bachstraße und der Straße Am Bächle auch mit PKWs genutzt wird. Und hier ein Pfosten gesetzt werden muss. Der Vorsitzende hat dies mit Mitarbeitern besprochen, die mitgeteilt haben, dass dies nur während der Zeit passiert ist, als ein Hausanschluss gelegt wurde und die Durchfahrt in der Bachstraße nicht möglich war.

Ein Gemeinderatsmitglied erklärt darauf, dass der Weg laut Anwohnern regelmäßig mit PKWs genutzt wird. Der Vorsitzende sagt, man dürfe der Verwaltung gerne mitteilen wer dort durchfährt (gerne auch mit Beweisfoto). Dann könnten wir entscheiden, ob wir einen Pfosten auf dessen Kosten anbringen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass wir zwei Anträge für den Breitbandausbau gestellt haben. Einmal für den Ausbau der weißen Flecken und einmal für die graue Flecken. Der Förderantrag für die weißen Flecken wurde bereits genehmigt. Die Genehmigung bzw. Absage für den Graue-Flecken-Förderantrag hätte bereits im Dezember erfolgen sollen, dies wurde nun auf Ende Januar verschoben. Sollten wir dafür die Genehmigung bekommen, werden wir den Weiße-Flecken-Förderantrag zurückziehen.

Außerdem teilt der Vorsitzende mit, dass wir über einen POP-Standort in Guggenhausen Licht in das neue Baugebiet bekommen, bis in Fleischwangen der POP gestellt wird. So kann sichergestellt werden, dass das Baugebiet versorgt ist.

Außerdem stellt der Vorsitzende die Frage, ob wir an die Schule, Kindergarten, Halle ebenfalls direkt Leitungen für Glasfaser verlegen sollen. Und ob die über einen Förderantrag geschehen soll oder ob wir Ehrenamtliche suchen, die uns helfen können. Der Gemeinderat ist sich einig, sollte sich jemand finden, der uns dies Ehrenamtlich macht, machen wir es auf diese Weise, sonst mit einem Förderantrag. Aber die Leitungen sollten möglichst gleich mitgemacht werden.

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich Eltern über die Situation auf dem Parkplatz an der Bushaltestelle (Kirchstraße) beschwert haben. Um die Verkehrssituation zu verbessern, schlägt der Vorsitzende vor, auf die Straße zwischen Kirchenmauer und Bushaltestelle eine Palette mit Blumenkübel zu stellen. So können wir zuerst schauen ob dies so sinn macht, ohne viel Geld in die Hand zu nehmen. Der Vorsitzende muss aber zuerst mit dem Kirchengemeinderat sprechen.

Aus der Mitte des Gemeinderats wird angemerkt, dass der meiste Verkehr dort durch die Eltern selbst entsteht. Aber auch die Gefahr mit den LKWs wird angemerkt.

Außerdem wird die Frage gestellt, ob man die Sperrung dann auch beleuchten muss. Der Vorsitzende erklärt, dass wir hier ein reflektierendes Band anbringen würden.

**TOP 3: Jubiläum Musikverein Fleischwangen  
Übernahme der Schirmherrschaft**

Der Vorsitzende wurde gefragt, ob die Gemeinde Fleischwangen die Schirmherrschaft für das 100-jährige Jubiläum des Musikvereins Fleischwangen übernehmen kann.

Der Vorsitzende teilt mit, dass für uns keine Mehrkosten entstehen, da dies bei unseren Versicherungen enthalten ist.

Aus der Mitte des Gemeinderats wird die Frage gestellt, ob wirklich alles in unseren Versicherungen geregelt ist. Der Vorsitzende teilt mit, dass er bereits mit der zuständigen Mitarbeiterin des Gemeindeverwaltungsverbands Altshausen gesprochen hat und sie dies so bestätigt hat. Auch wenn sich jemand hinter der Bar verletzen sollte.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss: Die Gemeinde Fleischwangen übernimmt die Schirmherrschaft für das 100-jährige Jubiläum des Musikvereins Fleischwangen. Eine Ausfallhaftung für etwaige Verluste wird nicht übernommen.**

**TOP 4: Annahme von Spenden**

Auf Grund der politischen Spendenaffären in den vergangenen Jahren wurde vom Bund das Strafrecht geändert (§ 331 StGB). Diese Änderung hatte zur Folge, dass das strafrechtliche Risiko für die kommunalen Amtsträger für das Einwerben, Entgegennehmen und Annehmen von Spenden stieg. In Anlehnung an die Änderung des Strafrechts wurden bereits schon mehrere Strafbefehlsanträge gegen mehrere Bürgermeister erlassen. Der Landtag hat nun eine entsprechende Änderung der Gemeindeordnung beschlossen, um ein hohes Maß an Transparenz in die Spendenabwicklung zu bekommen.

Demzufolge dürfen Gemeinden zur Aufgabenerfüllung Spenden einwerben, entgegennehmen und annehmen. Das Einwerben und Entgegennehmen darf jedoch nur noch der Bürgermeister und der Beigeordnete. Andere Amtsträger und Bedienstete dürfen nur im Auftrag des Bürgermeisters Spenden einwerben. Werden Ihnen Spenden angeboten, müssen sie diese unverzüglich an den Bürgermeister weiterleiten. Des Weiteren wurde festgelegt, dass die schlussendliche Annahme einer Spende nur der Gemeinderat in einer öffentlichen Sitzung entscheiden kann. Erst nach einer positiven Entscheidung des Gemeinderates kann die Spende im Haushalt entsprechend eingebucht und verwendet werden. Sollte der Gemeinderat negativ entscheiden, ist die Spende an den Einzahler unverzüglich zurückzugeben. Die Gemeinden sind im Übrigen verpflichtet am Ende des Jahres einen Spendenbericht bei der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Ravensburg, vorzulegen.

Die Gemeinde hat eine Spende i.H.v. 150 € von der Firma RobMcGE für die Feuerwehr Fleischwangen für die Beschriftung des Tors, 1.500 € vom Musikverein für die Feuerwehr sowie 807 € für die Feuerwehr von der Firma Thomas Merk für Material erhalten.

Der gesamte Gemeinderat bedankt sich für die Spenden und beschließt einstimmig die Spenden anzunehmen.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss: Die Spenden werden angenommen und die Mittel entsprechend dem Haushalt zugeführt.**

**TOP 5: Vereinszuwendungen**

Die Vereine erhalten jedes Jahr einen Zuschuss von der Gemeinde. Der Gemeinderat hat über die Höhe zu entscheiden.

Im Haushaltsplan 2023 sind folgende Beträge bereitgestellt worden:

Musikverein	700,00 €
Sportverein	700,00 €
Narrenverein	200,00 €
Landjugend	150,00 €
Blutreitersgruppe	200,00 €
Seniorenkreis	100,00 €

Die Verwaltung schlägt vor den Vereinszuwendungen zuzustimmen. Die Teeny-Gruppe hat mitgeteilt, dass Sie bis auf weiteres erstmal auf einen Zuschuss verzichten.

Aus der Mitte des Gemeinderats kommt der Vorschlag, den Betrag für die Landjugend ebenfalls auf 200,00 € zu erhöhen. Der Vorsitzende erklärt, dass die Landjugend keine Kosten für den Raum hat. Im Gegensatz dazu hat zum Beispiel der Musikverein und der Sportverein verschiedene Kosten zu tragen.

Nach einer kurzen Aussprache wird beschlossen, dass der Betrag auf 200,00 € erhöht wird.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss: Der Zuschuss für die Landjugend wird auf 200,00 € erhöht.** Den restlichen Zuschüssen wird einstimmig zugestimmt.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss: Den Vereinszuwendungen wie aufgeführt wird zugestimmt.**

Aus der Mitte des Gemeinderats wird noch angemerkt, dass es toll wäre, wenn Vertreter der Vereine zu einem Tagesordnungspunkt wie diesem erscheinen würden.

#### TOP 6: Bürgerfragestunde

Aus der Zuhörerschaft wird die Frage gestellt, ob die Bodenrichtwerte noch nicht vom Finanzamt bestätigt wurden, da sie noch nicht in BORIS eingestellt wurden. Der Vorsitzende erklärt, dass sie bereits bestätigt sind, aber wir sie nicht in das System einstellen können. Keiner weiß woran es liegt. Die Bodenrichtwerte können aber auf der Homepage des Gemeindeverwaltungsverband Altshausen eingesehen werden.

Außerdem merkt der Vorsitzende an, dass ab 01.07.2023 der Gutachterausschuss der Stadt Ravensburg diese Aufgaben für uns erledigen wird, sollte der Gemeinderat dem so zustimmen. Der Gemeindeverwaltungsverband hat den Gemeinden diese Aufgabe zurückübertragen. Sollte der Gemeinderat dem also nicht zustimmen, muss die Gemeinde die Aufgaben des Gutachterausschusses selbst erledigen.

Die Anwesenden Mitglieder des Musikvereins bedanken sich für die Vereinszuwendungen und dass die Gemeinde die Schirmherrschaft für das Jubiläum übernimmt.

#### TOP 7: Anträge – Wünsche – Verschiedenes

Aus der Mitte des Gemeinderats gibt es keine weiteren Anregungen.

#### Auszug aus dem Veranstaltungskalender

Februar 2023		
11.02.2023	Bürgerball	Bure-Meckeler Fleischwangen
16.02.2023	Gumpiger Donnerstag: Kinderball	Bure-Meckeler Fleischwangen
18.02.2023	Dorfumzug	Bure-Meckeler Fleischwangen
25.02.2023	Funken	Bure-Meckeler Fleischwangen

#### Grundschule Fleischwangen

##### Liebe Eltern der Vorschulkinder,

ganz herzlich möchten wir Sie und Ihre Kinder am

**Mittwoch, 15. Februar 2023**

**zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr**

zur Schulanmeldung an die Grundschule Fleischwangen einladen. Für die Anmeldung benötigen Sie die Geburtsurkunde und den Impfpass Ihres Kindes.

Mit freundlichen Grüßen

M. Ullrich (Rektorin) und M. Müller (Kooperationslehrerin)

#### Vereinsnachrichten

#### Nordic Walking

„You'll never walk alone“ Wir treffen uns immer samstags um 15.00 Uhr am Kirchnerparkplatz in Fleischwangen. Neueinsteiger sind herzlich willkommen

#### Bure Meckeler e.V.

Den vergangenen Samstag waren wir min Schmalegg. Mit 45 Bure Meckelern sind wir auch wieder hier in großer Anzahl vertreten gewesen. Danke an alle die dabei waren. Und das trotz des doch wieder nicht so angenehmen Wetters.

Am folgenden Wochenende sind wir am Samstag in Oberzell. Der Bus fährt um 13 Uhr. Umzugsbeginn werden wir euch so bald wie möglich mitteilen. Nach Neukirch am Sonntag fährt der Bus um 12:15 Uhr. Um 13:30 Uhr starten dann dort der Umzug.

Auch nochmal der Hinweis zur Suche zu unserem Narrenbaumspender. Wir sind immer noch auf der Suche nach einem Spender, der dazu bereit wäre, einen schönen Baum für unser Narrenbaumstellen zu spenden. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn jemand von euch sich bereit erklären würde das zu übernehmen oder jemanden kennt der die Möglichkeiten dafür hat. Auch hier ist der Ansprechpartner David Dreher. Vielen Dank!

Informationen zum Gumpigen 16.02.2023:

#### 10 Uhr Schülerbefreiung

#### 11 Uhr Bürgermeister absetzen

#### 14 Uhr-16 Uhr Kinderball mit Mittagstisch im Anschluss

#### 16:30 Uhr Narrenbaum stellen

Wer gerne einen Auftritt für den Kinderball vorbereiten möchte, muss diesen nicht vorab ankündigen. Das Moderatorenteam, bestehend aus Manuela Müller und Doris Wiggerhauser, freut sich über jeden spontanen Auftritt beim Kinderball. Euer Bure-Meckeler-Ausschuss

#### SV Fleischwangen e.V.

#### Bericht zur Generalversammlung

Bei der diesjährigen Generalversammlung des SV Fleischwangen am 26.01.2023 hieß Vorstand Florian Rimmel 50 Mitglieder willkommen. Ein besonderer Gruß ging an den entschuldigten Bürgermeister Timo Egger, den Gemeinderäten/-innen, allen Vertretern der örtlichen und Nachbarvereine, den Trainern und Betreuern, den Spartenleitern, der 1. und 2. Mannschaft, sowie den Ehrenmitgliedern.

Im Jahr 2022 musste der SVF den Verlust von vier Mitgliedern beklagen. In Gedenken an Christa Pfeiffer, Hermann Breyer, Eckehard Falk, Hans Geiger, sowie allen zuvor Verstorbenen hielt die Versammlung eine Schweigeminute ab.

Beim Bericht des Vorstandes stellte Florian Rimmel zunächst einen Überblick zum größten Fleischwanger Verein mit 336 Mitgliedern vor, davon 83 Jugendliche. Nach den Jahren der Pandemie seien wieder fast alle Veranstaltungen möglich gewesen, bis auf den Preisbinokel 2022. Nach einem Sponsorenführstück im Mai, fand nach zwei Jahren Pause wieder das Gerümpelturnier statt, welches überaus erfolgreich war. Die Stimmung sei von Freitag bis Sonntag sehr ausgelassen gewesen. Auch das Jugendcamp im Juli war wieder ausgebucht und es nahmen 101 Kinder teil. Es waren drei tolle Tage und die angeschaffte 4m Fußball-Dartscheibe war ein Highlight für die Kids. Im Dezember fand zudem der Christbaumverkauf statt, an welchem 55 Bäume verkauft wurden bei ausgelassener Weihnachtsstimmung. Mit der Weihnachtsfeier zusammen mit dem SV Fronhofen im Gasthaus Kreuz wurde das Jahr beschlossen. Als Ausblick für das Jahr 2023 nannte Vorstand Florian Rimmel die geplante LED Umrüstung des Flutlichts, einen kleinen Spielplatz auf dem Sportgelände, das Gerümpelturnier, Jugendcamp sowie wieder der Christbaumverkauf und die Weihnachtsfeier.

Vorstand Thomas Oehler berichtete über den Bereich der Aktiven. Die Saison 21/22 lief bei der ersten Mannschaft nicht wie gewünscht, was am Ende den 8. Tabellenplatz bedeutete. Sehr erfreulich war das Abschneiden der zweiten Mannschaft, welche unter Trainer Ralf Fischer nur knapp auf Platz Zwei die Meisterschaft verpasste. Die Saison 22/23 startete nach der Fusion mit dem SV Fronhofen. Es wurden drei Mannschaften gemeldet unter den Trainern Daniel Amann, Peter Reholz sowie den Betreuern Michael Schmid und Alexander Ruess. Ein herzliches Dankeschön gilt dem ganzen

Trainerteam. Alle drei Mannschaften spielen nun im Bezirk Bodensee.

Jugendleiter Jürgen Müller stellte die Jugendabteilung des SVF mit ca. 40-45 Spielern dar. Als fester Bestandteil dient die Spielgemeinschaft F.F.B. (Fronhofen, Fleischwangen, Blitzenreute). Nach zwei Jahren Corona konnte endlich wieder eine normale Rückrunde gespielt werden. Bei der Planung für die A-Jugend sei schnell klar gewesen, dass einen weiteren Verbund mit Mochenwangen und Wolpertswende benötigt. Nachdem er allen Jugendtrainern ein großes Dankeschön aussprach, machte er zum Ende seines Vortrags einen dringenden Aufruf, dass weitere **Trainer im Jugendbereich** benötigt werden, um den Trainings- und Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. **Bei Interesse gerne bei Jürgen Müller oder der Vorstandschaft melden.**

Für die Abteilung Kinderturnen stellte Anne Rombach einen kurzen Überblick vor. Dienstags würden ca. 15-20 Kinder im Grundschulalter am Kinderturnen teilnehmen. Sie zeigte zudem den Ablauf des Programms vor, welches sehr abwechslungsreich ist. Als weitere Abteilung, Tischtennis, meldete sich Franz Reck kurz zu Wort. Leider habe der Zuspruch seit Corona an Zuspruch verloren. Man sei derzeit durchschnittlich nur 6 Leute, daher freue man sich jeden Donnerstag zw. 19-21 Uhr über weitere Teilnehmer. Im Anschluss verschaffte Hartmut Fässler einen Überblick über das Nordic Walking, welches bereits im 10. Jahr stattfindet. Es sei schön dass inzwischen auch einige Männer teilnehmen. Jeder sei eingeladen vorbeizuschauen, Donnerstags ab 18 Uhr im Sommer, im Winter am Samstagmittag um 15 Uhr.

Im Geschäftsbericht stellte Kassier Rüdiger Jahn die Zahlen des vergangenen Jahres vor. Er vermeldete den größten Umsatz in seiner Amtszeit und auch eine deutliche Steigerung des Gewinn auf über zweiundzwanzig Tausend Euro. Dies sei ein super Ergebnis, wobei 2023 Investitionen anstehen wie die Flutlichtanlage. Franz Reck, welcher zusammen mit Ute Pfeiffer die Kassenprüfung durchführte, bescheinigte eine vorbildliche Kassenführung, bei der jeder Beleg gepasst habe. Anschließend bat Gemeinderat Alexander Großmann die Versammlung zur Abstimmung über die Entlastung der Kasse und der Vorstandschaft, wobei beide Mal einstimmig dafür gestimmt wurde.

Die Neuwahlen wurden ebenfalls von Gemeinderat Alexander Großmann durchgeführt. Florian Rimmele als Vorstand, Kassier Rüdiger Jahn, Ausschussmitglied Michael Schmid und Jürgen Rauch wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Zum Abschluss bedankte sich Vorstand Florian Rimmele bei allen Unterstützern und beendete schließlich die Versammlung.